



FORUM ZUR FÖRDERUNG DER SELBSTÄNDIGKEIT
ERDBERGSTRASSE 10/44, A-1030 WIEN

Pressebericht FO.FO.S – Forum zur Förderung der Selbständigkeit, www.fofos.at
Thema Ein-Personen-Unternehmen (EPU)

Wirtschaftsblatt 02.06.2010, Thomas Pressberger

SVA-Versicherte gehen jetzt auf die Barrikaden
Gestern sind SVA-Versicherte vor das Haus der Sozialversicherung und der
Ärzttekammer gezogen und haben kundgetan, was sie vom vertragslosen
Zustand halten.

Kommentare von

Bernhard Tobola
Gründer der Facebook-Gruppe "Vertragsloser Zustand"

Wir sehen die SVA als ersten Ansprechpartner, der gegenüber den Vertragspartnern unsere Interessen vertritt. Die Menschen sorgen sich um ihre Absicherung. Unser Grundauftrag ist, dass wir weder der SVA noch den Ärzten Vorwürfe machen, sondern dass wir eine Lösung wollen, egal wer schuld ist.

Sofie Strasser
Aktivistin

Der Zustand ist skandalös, die Selbstständigen stehen zwischen den beiden Seiten. Wir müssen weiterzahlen und vorfinanzieren, während sich SVA und Ärztekammer die Finger abputzen. Für Leute mit Familien bedeutet diese Situation eine extreme Belastung. Der vertragslose Zustand muss so schnell wie möglich beendet werden.

Martina Schubert
Geschäftsführerin FO.FO.S - Forum zur Förderung der Selbständigkeit

Die meisten Selbstständigen verdienen wenig, das ist ein Faktum. Die WKÖ schaut da gerne weg. Die Hälfte der Selbstständigen lebt unter der Armutsgrenze, woher sollen sie sich eine Arztrechnung leisten können? Die Armen trifft die Situation am stärksten. Man müsste die Beiträge bis 11.000 € Jahresverdienst freistellen.

Marion B.
Unternehmerin

Es gibt keine Transparenz, wer unsere Interessen gegenüber SVA und Ärztekammer vertritt. Wir Unternehmer zahlen eine Zwangskammerumlage an die Wirtschaftskammer, ich fühle mich von ihr aber nicht vertreten. Der derzeitige Zustand ist untragbar. Ich fordere eine Grundversicherung für alle, statt 19 Träger.